

() an den Bauausschuß

(X) an den Rat

() des Bauausschusses

() des Rates

zu Punkt

der Tagesordnung der Sitzung am 14.12.1973

S a t z u n g

über die Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

Nr. 2 "Strotheide"

Gemäß § 34 (2) Bundesbaugesetz (BBauG) i.d.F. vom 13.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. vom 01.10.1979 (GV. NW S. 594) wird folgende Satzung erlassen:

§ 1 (Geltungsbereich)

Der Geltungsbereich der Satzung wird wie folgt begrenzt:

Von der Nordwestecke des Flurstücks 278 der Flur 7, Gemarkung Herringhausen in südöstlicher Richtung entlang des südlichen Randes der Engerstraße bis 30 m südöstlich der Nordwestecke des Flurstücks 31 der Flur 3, Gemarkung Diebrock, von hier rechtwinklig nach Südwesten bis zur Südwestgrenze dieses Flurstücks, entlang dieser Grenze in nordwestlicher Richtung bis zur Westecke dieses Flurstücks, von hier in nordwestlicher Richtung bis zur Ostecke des Flurstücks 17, weiter in südwestlicher Richtung bis zur Südecke dieses Flurstückes, von hier in südlicher Richtung parallel zur Straße "Auf der Strotheide" bis zur Südostecke des Flurstücks 24, entlang dessen Südgrenze in westlicher Richtung über die Straße "Auf der Strotheide" bis zum Schnittpunkt mit der südlichen Verlängerung der Westgrenze des Flurstücks 59, v

b.w.